

Inhaltsverzeichnis

Das goldene Kalb in Oderin 3

[<<< zurück](#) | **2.Kapitel: Drachen - und andere Tiersagen** | [Weiter >>>](#)

Das goldene Kalb in Oderin

Um **Mitternacht** zeigt sich da, wo sich der Weg von **Oderin** nach **Köthen (Märkisch-Buchholz)** kreuzt, ein goldenes **Kalb**. Es steht fast immer an einer Stelle still, läuft auch manchmal dort im Kreise herum. An der Stelle ist ein **Schatz** vergraben. Wenn nun jemand in der nächsten Nacht an der Stelle einen weißen **Hund** schlachten würde, ohne daß dabei ein Laut oder Schrei hörbar wird, dann würde der den Schatz heben können.

Es hat sich aber bis jetzt noch niemand gefunden, der den Mut aufgebracht hätte. Manche Leute erzählen auch, daß sich das Kalb dem Vorübergehenden **aufgehuckt** hätte.

Quelle:

- *Robert Scharnweber & Otto Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau N.-L., Berlin 1933*
- *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz*

sagen, wusch, sagenmeinerheimatniederlausitz, scharnweber, jungrichter, sagenschnurrenkreisluckau, niederlausitz, aufhucker, oderin, schatz, hund, geisterstunde, köthenlds, kalb

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schnurrenluckau034&rev=1683313902>

Last update: **2025/01/30 11:22**

